



Deutscher Anwaltverein

Arbeitsgemeinschaft  
Medizinrecht

---

# 17. Herbsttagung

vom 13. – 14. Oktober 2017 in Berlin

---

**Die Vertretung des Arztes/Psychotherapeuten im  
berufsggerichtlichen Verfahren. Was der Anwalt aus  
Sicht der Richterschaft beachten sollte.**

---

Prof. Dr. Herbert Willems, Vorsitzender Richter Obergerverwaltungsgericht  
Münster a.D.

---

Die Vertretung des Arztes/Psychotherapeuten im  
berufsgerichtlichen Verfahren  
- Was der Anwalt aus der Sicht der Richterschaft beachten sollte -

Prof. Dr. Herbert Willems

14. Oktober 2017

I. Zuständigkeit der Heilberufskammer und des  
Berufsgerichts

**1. Verfassungsrechtliche Grundlagen: Gerichtsorganisation und gerichtliches Verfahrensrecht sind - anknüpfend an das materielle Berufsrecht - dem Landesrecht vorbehalten (Art. 30, 92 ff., 74 I Nrn. 1 und 19 GG), die Berufsgerichte (Landes)Gerichte für besondere Sachgebiete iSv Art 101 II GG**

**2. Berufspflichtverletzungen sind nur den Grenzen der Verbandskompetenz der Heilberufskammer verfolgbar**

### 3. Konsequenzen:

- Zurückweisung des Eröffnungsantrags als unzulässig bei fehlender Kammerangehörigkeit; Ausnahme § 2 I Nr. 1, § 1 I BerufsgerichtsG HH
- Einstellung eines bereits eröffneten Verfahrens bei nachträglichem Wegfall der Kammerangehörigkeit
- im Ausnahmefall Ermessen des Berufsgerichts zur Fortführung des Verfahrens (z. B. nach § 55 I Satz 2 Heilberufe-KammerG BW, Art. 66 I Satz 3 Heilberufe-KammerG Bayern, § 59 III HeilBerG NRW), tlw. auch für noch nicht eröffnete Verfahren (z. B. § 49 I Satz 2 HeilBerG Hessen, § 51 III HeilBerG RP)
- Beispiel: Landesberufsgericht für Heilberufe NRW, Beschluss vom 5.8.2014 - 6t E 285/12.T-, GesR 2014, 632 (Autobahntierarzt)

## II. Die Bestimmtheit der Anschuldigung

### 1. Normative Grundlagen, am Beispiel von § 112 Satz 1 HeilBerG NRW iVm § 200 StPO, § 31 II BerufsgerichtsO BW, § 66 II HeilberufekammerG SH

### 2. Mindestanforderungen an den Eröffnungsantrag

- Grundsätzlich: Landesberufsgericht für Heilberufe NRW, Beschluss vom 25.2.2004 -13 E 920/01.T- (zahnärztlicher Notdienst)
- Beispiel: Landesberufsgericht für Heilberufe NRW, Beschluss vom 27.12.2012 -13 E 1128/12.T- (Psychotherapeut lässt von Patientin Rechnungen für andere Patienten schreiben)
- Beispiel: Landesberufsgericht für Heilberufe NRW, Beschluss vom 21.6.2005 -13 E 402/04- (Apotheker aus NRW löst zahlreiche Rezepte weit entfernter niedersächsischer Ärzte ein)

### 3. Mindestanforderungen an den Rügebescheid

- Beispiel: Landesberufsgericht für Heilberufe NRW, Urteil vom 23.9.2009 -6t A 2297/07.T-, GesR 2010, 103 (ärztlicher Notdienst, "Pizzataxi")

### 4. Konsequenz: Reduzierung der Anforderungen an die Verurteilungswahrscheinlichkeit

- Grundsätzlich: Landesberufsgericht für Heilberufe NRW, Beschluss vom 18.2.2009 -6t E 1059/08.T-, GesR 2009, 600 (hinreichender Tatverdacht oder nur ernste Möglichkeit einer Berufspflichtverletzung?, "Naturheilkundler und Krebspatient")

## III. Strafverfahren und berufsgerichtliches Verfahren

### 1. Zeitliche Abfolge und Aussetzung

### 2. Bindungswirkung und Lösungsbeschluss

#### a) Freispruch

- Beispiel: Gerichtshof für die Heilberufe Niedersachsen, Urteil vom 5.10.2005 -1 S 3/05-, MedR 2007, 454 (Gynäkologische Untersuchung)

#### b) Verurteilung

- Beispiel: Landesberufsgericht für Heilberufe NRW, Urteil vom 29.9.2010 -6t A 1292/08.T- GesR 2011, 572 (Mißbrauch einer schmerzmittelabhängigen Patientin)



c) **Einstellung unter Auflagen nach § 153a StPO**

- Beispiel: Ärztliches Berufsgericht Niedersachsen, Urteil vom 27.5.2015 -BG 14/14-, MedR 2016, 158 (Schmähschrift an die Präsidentin der israelitischen Kultusgemeinde)



**Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!**

Prof. Dr. Herbert Willems  
Cilly-Aussem-Weg 21  
48301 Nottuln  
Telefon 02502-8850  
E-Mail herbertwillems@gmx.de